



**Freie Wählergemeinschaft  
Brechen**

**... weil es um Brechen geht!**



Gerd Roos – Im Weizenschlag 22 – 65611 Brechen

An den  
Gemeindevorstand der Gemeinde Brechen  
Marktstraße 1  
65611 Brechen

### **Antrag zur Prüfung der Errichtung von Fahrbahnverengungen an Ortseinfahrten**

Brechen, 14.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren gibt es immer wieder Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde über zu schnell in die Ortslagen einfahrende Fahrzeuge. Neben der B8 in Nieder- und Oberbrechen sind besonders die untergeordneten Landes- und Kreisstraßen hiervon betroffen.

Schon mehrfach wurden von verschiedenen Fraktionen, auch von der FWG Brechen, Anträge zur Verkehrsberuhigung durch Fahrbahnteiler, etc. gestellt. Allerdings wurden in der Vergangenheit meist sog. Fahrbahnverschwenkungen betrachtet, die neben dem erheblichen baulichen Aufwand auch entsprechende Kosten verursachen und daher meist abgelehnt wurden.

Mittlerweile sieht man immer mehr kleinere, ein- oder beidseitig angelegte Fahrbahnverengungen („Schikanen“), die den Verkehr ein- oder beidseitig bremsen und dadurch das Tempo vermindern.

Als Beispiel für eine einseitige Fahrbahnverengung befindet sich im Anhang ein Foto der Ortseinfahrt Hünfelden-Neesbach aus Richtung B417.

Für die Gemeinde Brechen bitten wir um Prüfung der Errichtung solcher Fahrbahnverengungen (ein- oder beidseitig) an folgenden Ortseinfahrten:

- Niederbrechen:                   Runkeler Straße am Ortseingang aus Richtung Runkel  
  Villmarer Straße am Ortseingang aus Richtung Villmar
  
- Oberbrechen:                    Weyerer Straße am Ortseingang aus Richtung Weyer
  
- Werschau:                        Nauheimer Straße am Ortseingang aus Richtung Nauheim  
  Dauborner Straße an beiden Ortseingängen aus Richtung Dauborn  
  bzw. Niederbrechen

Wir bitten den Gemeindevorstand um Abstimmung dieser möglichen Maßnahmen mit den zuständigen Fachbehörden. Hier wäre z.B. zu klären, ob solche baulichen Maßnahmen nur innerorts oder auch außerhalb der Ortslage möglich sind.

Die Kosten dürften weitaus geringer sein als bei den in der Vergangenheit diskutierten Fahrbahnverschwenkungen. Daher bitten wir um die Einstellung von Haushaltsmitteln für die Planung und den Bau einer oder mehrerer dieser Fahrbahnverengungen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gerd Roos  
Fraktionssprecher

Ortseinfahrt Hünfelden-Neesbach aus Richtung B417

